

Jubiläums-Lehrgang „40 Jahre Ju-Jutsu in Deutschland“ am 16. Mai 2009 in Delmenhorst



Bereits Ende 2008 wurde die Ausrichtung des Jubiläumslehrgangs „40 Jahre Ju-Jutsu in Deutschland“ vom NJJV-Vorstand nach Delmenhorst vergeben.

Erstmalig wurde die Organisation von drei Delmenhorster Vereinen übernommen: Delmenhorster Turnerbund von 1875 e.V. (DTB), Delmenhorster Turnverein von 1856 e.V. (DTV) und JC Bushido Delmenhorst e.V. (JCBD), vertreten durch die Abteilungsleiter Frank Hörschgen (DTB), Reiner Sonntag (DTV) und Thomas Kollmann (JCBD). In enger Abstimmung mit dem NJJV-Vorstand, insbesondere mit NJJV-Präsident Heinrich Conrads und NJJV-Vizepräsident Finanzen, Heinz Weis, wurde ein dreiteiliges Lehrgangskonzept erarbeitet: Ein Landeslehrgang Technik mit drei Referenten, eine begleitende Ausstellung „40 Jahre Ju-Jutsu in Niedersachsen/ Weser-Ems/ Delmenhorst“ und eine gemütliches Beisammensein nach dem Lehrgang.

Im Vorfeld gab es Turbulenzen mit den Referenten. Ursprünglich war Peter Nehls, 8.DAN Ju-Jutsu, als einziger Referent vorgesehen, der in seiner Zeit als Bundestrainer von 1970 bis 1980 enge Kontakte nach Delmenhorst, insbesondere zu Norbert Beinlich und Walter Warninghoff, hatte. Leider musste Peter Nehls aufgrund eines Herzinfarktes als Referent absagen. Wir wünschen an dieser Stelle gute Besserung an Peter Nehls. Als Ersatzreferent stellte sich Dietrich Brandhorst, DJJV-Ehrenpräsident, zur Verfügung. Leider erlitt Dietrichs Ehefrau kurz vor dem Lehrgang einen Unfall, so dass auch Dietrich kurzfristig absagen musste. Gute Besserung an dieser Stelle an Frau Brandhorst.

Nun schlug die Stunde der Niedersachsen: Heinrich Conrads höchstselbst, Mike Morris und Dieter Sievers stellten sich als die drei niedersächsischen Musketiere als Referenten zur Verfügung.

Die Organisatoren zitterten – ob weiterer Referentenabsagen – dem Lehrgangstermin entgegen. Am 16. Mai 2009 standen dann 104 aktive Teilnehmer aus 30 Vereinen auf drei Matten bereit. Auch drei Sportfreunde aus Holland nahmen aktiv teil. Zusätzlich waren folgende Ehrengäste, Norbert Beinlich aus Delmenhorst, Hans-Günther Brauckmann aus Wilhelmshaven, Helmut Bruns aus Ibbenbüren, Thomas te Braake aus Norden, Werner Thole aus Bad Iburg, Günther Dücker aus Oldenburg, Eduard Waczynski aus Delmenhorst, Sven Rohl aus Aurich, Norbert Töbermann aus Oldenburg

und zahlreiche Besucher, insgesamt 170 Personen anwesend.

Ein Grußwort der Stadt Delmenhorst sprach Ratsfrau Antje Beilemann als Ausschußvorsitzende Schule und Sport im Delmenhorster Stadtrat.

Der Bezirksvorstand Weser-Ems wurde vertreten durch den Vorsitzenden Reiner Sonntag, die stellv. Vorsitzenden Thilo Schäck (Kasse) und Uwe Eilers (Geschäftsstelle), den Lehr- und Prüfungsreferent Frank Hörschgen und die stellv. Jugendreferentin Patricia Godula.

NJJV-Präsident Heinrich Conrads, 7.DAN Ju-Jutsu, wurde als Gesamtleitender von der zahlreich anwesenden Delmenhorster Regionalpresse mehrfach interviewt.

Das TOP-Referenten-Team Heinrich Conrads, Mike Morris und Dieter Sievers sorgten auf der Matte für reichlich Bewegung mit den jeweiligen Spezialthemen:

Heinrich Conrads, 7.Dan Ju-Jutsu, Großmeister und Präsident des Niedersächsischen Ju-Jutsu Verbandes zeigte Verteidigungen mit dem Stock gegen unterschiedlichste Angriffsformen mit Kontakt und ohne Kontakt.

Mike Morris, 5.Dan Ju-Jutsu und Technischer Direktor im NJJV, nahm sich der Angriffe mit einem Messer an und zeigte eine Vielfalt unterschiedlichster Kombinationen von Verteidigungstechniken.

Dieter Sievers, 4.Dan Ju-Jutsu und Ex-Sportreferent im NJJV, brachte den Sportlern mit "explosionsartigen" Techniken die Abhängigkeit von Angriff und Verteidigung nahe.

Eine Zeitreise „40 Jahre Ju-Jutsu in Deutschland/ Delmenhorst“ auf 18 Schautafeln wurde mit Exponaten von Norbert Beinlich, Frank Hörschgen und Walter Warninghoff gestaltet.

Die Nutzung des DTV-Vereinsheims mit Angeboten von Kaffee und Donats, sowie Kaltgetränken in der Halle wurde wieder einmal vorbildlich von einem DTB/DTV/Bushido-Helferteam bewätigt.

Im Anschluß gab es eine würdige Jubiläumsfeier im Landgasthaus Backenköhler in Ganderkesee-Stenum. Dabei sorgte eine „Lesestunde“ mit der Sammlung aller Ju-Jutsu-Journale (seit 1988) von Frank Hörschgen für viele Erinnerungen bei den Teilnehmern.

NJJV-Präsident Heinrich Conrads war mit Vorbereitung und Durchführung des Groß-Seminars in Delmenhorst sehr zufrieden.

Textentwurf Frank Hörschgen

Im Namen des Organisationsteams

Heinrich Conrads NJJV-Präsident	Thomas Kollmann JC Bushido Del	Reiner Sonntag Delmenhorster TV	Frank Hörschgen Delmenhorster TB
------------------------------------	-----------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------